

15. / XII. 1916

Der Barenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) Wenn auch bei der günstigen Witterung, die derzeit herrscht, der Ausdruck besser vor sich geht und die Zufuhren auch durch die besseren Straßenverhältnisse gefördert werden, bleibt doch der Markt wenig beschickt, denn Ablieferungen erfolgen nur für die zentralisierten Verkehrsorganisationen. Im freien Verkehr fehlen die Nährprodukte bis auf wenige Artikel, die natürlich regem Kaufinteresse begegnen und auf volle Preise halten. Von Futterartikeln bringen es Heu und Stroh ebenfalls bloß zu bescheidenen Umsätzen. Da das Ausgebot nur die Deckung des dringlichsten Bedarfs ermöglicht, stehen volle Preise in Geltung. Mehrforderungen, welche mitunter Eigner stellen, werden bewilligt.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmispreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 38.—, Roggen K. 31.—, Brangerste K. 36.—,

Futtergerste K. 32.—, Hafer K. 30.—, Raps K. 63.—, Mübjen K. 60.—, Hirse K. 28.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) Bei ruhigem Verkehr wurden nur mittlere und mindere Qualitäten Rindfleisch gefragt. Auf allen andern Gebieten war der Absatz bei knappem Angebot total belanglos. Die aus Ungarn abislierten Fleischschweine sind verfrachtet eingelangt.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 6.— bis K. 8.20, hinteres K. 7.50 bis K. 8.90, englisches K. 9.— bis K. —, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. —, Kälber K. 4.90 bis K. —, Schafe K. 4.— bis K. 5.50, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) Der Auftrieb belief sich auf 65 Stück Ochsen, 8 Stück Stiere und 78 Stück Kühe, zusammen 151 Stück Schlachtrinder; darunter befanden sich 79 Stück Mastvieh und 72 Stück Viehvieh. Der Auftrieb wurde an die anwesenden Käufer auf Basis der montägigen Höchstpreise verteilt.

Viehmarkt.

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) In der Berichtswoche hat der Verkehr auf den Märkten in St. Mary einen ruhigen Verlauf genommen. Die Preislage hat, abgesehen vom Kälbermarkt, auf welchem eine unbedeutende Preisermäßigung eingetreten ist, keine Verschiebung erfahren. Auf dem Rindermarkt haben die Zufuhren im Vergleich zur Vorwoche um 106 Stück Schlachtrinder abgenommen und auch die Außermarktbezüge der Wiener Käufer haben eine Verminderung um 1250 Stück erfahren. Diesmal befanden sich im Auftrieb 788 Stück Rinder aus Serbien, welche, da die Requisitionen in den österreichischen Provinzen für den Wiener Markt schwach ausgefallen sind, eine angenehme Ergänzung des Angebots gebildet haben. Im allgemeinen beliefen man die Höchstpreise auf der vorwöchigen Basis und der Auftrieb fand infolge zahlreicher Anmeldungen der Käufer leichte Aufnahme. Die Zufuhren von Schweinen haben diesmal gegenüber der Vorwoche eine bedeutende Vermehrung erfahren. Es wurden nämlich 4187 Stück Fett- und 1882 Fleischschweine, demnach um 1735 Stück Fett- und 115 Stück Fleischschweine mehr bezogen. Davon haben die Wiener Selcher 1229 Stück Fettschweine, daher um zirka 700 Stück mehr als in der Vorwoche erhalten, so daß die Versorgung der Bevölkerung mit Fett diesmal wesentlich besser ist als in der Vorwoche. Mit dem von den Wiener Käufern bezogenen 1576 Stück Fleischschweinen ist der Bedarf gedeckt. Auf dem etwas schwächer als in der Vorwoche beschickten Kälbermarkt wurden die Höchstpreise für gute Qualitäten um 10 K. pro 100 Kilogramm herabgesetzt. Mindere Kälber notierten unverändert. In geschlachteten Schweinen, Schafen und Lämmern keine Preisverschiebung. In lebenden Schafen blieb die Preislage im allgemeinen unverändert; während gute Schafe gesucht und zu den vereinbarten Höchstpreisen bezahlt wurden, begegneten mindere Sorten geringerem Interesse.

Hirsch- und Rehelle.

Wien, 13. Dezember. (Orig.-Ber.) Hirsch- und Rehelle sind die einzigen Fellsorten, die noch in das Ausland ausgeführt werden dürfen. Beide Artikel erfreuen sich regem Kaufinteresses und gehen zu steigenden Preisen aus dem Markt. In der letzten Zeit notierten: Sommerhirsche 18 bis 20 K., Sommertiere 14 bis 15 K., Winterhirsche 10 bis 11 K., Wintertiere 6 bis 7 K., Sommerdamhirsche 5 K. 50 H., bis 6 K., Winterdamhirsche 4 K. bis 4 K. 50 H., Sommerrehe 5 K. 50 H. bis 6 K., Winterrehe 4 K. 50 H. bis 5 K. pro Stück.